



Kombinations-Modelle in der Berufsausbildung der bm-Berufsakademie

Unternehmen setzen kontinuierlich Praktikanten ein. Die meisten wollen diesen auch einen qualifizierten Weg in ihre berufliche Zukunft ermöglichen.

Die bm-Kombinationsmodelle bieten hier ein pragmatisches und kostensparendes Konzept: Unsere Ausbildungs- und Vermittlungsangebote bereiten mit hohem Qualitätsanspruch auf den IHK-Abschluss vor. Integriert sind intensive betriebliche Praxis-Phasen in von mindestens 18 Monaten. Als unsere Praxis-Partner setzen Sie unsere Teilnehmer als Trainees on the Job ein. Parallel übernehmen wir das komplette Ausbildungsmanagement und die Prüfungsvorbereitung. Auf diese Weise können Sie mit geringem Ressourcen-Einsatz dazu beitragen, dass Ihre Trainees einen qualifizierten Berufsabschluss erreichen.

Ihre Vorteile:

- Kein Aufwand für Rekrutierung und Ausbildungsorganisation
- Intensiv vorbereitete, engagierte Nachwuchskräfte als „trainees on the job“ (12-monatige Berufsvorbereitung, übliche Praktikantenvergütung incl. Sozialversicherung)
- Zeitliche Flexibilität in der Personalplanung: Unsere Teilnehmer durchlaufen intensive Praxisphasen von rund 23 Monaten
- Geringstmögliche Ausfallzeiten durch Unterrichtsphasen (12-monatiger Vorbereitungslehrgang durch bm, gesonderte Prüfungsvorbereitung durch bm, praxisbegleitender Unterricht reduziert auf regelmäßige eintägige Workshops 2 x monatlich)
- Abstimmung der für Sie optimalen Zeiträume – wir organisieren Verbundausbildung: Spezialisierte Unternehmen können an der Ausbildung der breit gefächerten Berufsbilder partizipieren.
- Junge Unternehmen oder Gründer können die langjährigen Ausbildungserfahrungen unserer Spezialisten und Dozenten nutzen.
- Ihr fachlicher Input wird in unseren Unterricht eingearbeitet.
- Erfolgreiche Absolventen mit qualifiziertem Berufsabschluss aus unserem Vermittlungspool.

Wir bilden derzeit in folgenden Berufen mit IHK-Abschluss aus:

- Mediengestalter/Mediengestalterin Bild und Ton
- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation
- Veranstaltungskaufmann/Kauffrau
- Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation



Unsere Leistungen: Ausbildung von A bis Z

Vor Beginn der Praxisphase

- Rekrutierung und Vermittlung nach Ihrem Anforderungsprofil, Durchführung individueller Eignungstests
- 12 Monate fachliche Vorbereitung auf Ihre Arbeitsfelder, Probe-Arbeitseinsätze möglich
- Coaching der Auszubildenden: Kommunikationstraining, Bewerbungstraining, Einführung in Arbeitsorganisation, Arbeitsfelder und Berufsbilder

Während der Praxisphase

- regelmäßige Workshops in allen produktionspraktischen, technischen und theoretischen Fachbereichen des Berufsprofils
- Berücksichtigung Ihrer Anregungen aus der Praxis in die Schulungen
- Durchführung von Klausuren und Zwischenprüfungen zur Ermittlung des Kenntnisstandes der Teilnehmer/innen
- Anmeldung zur Abschlussprüfung IHK
- Konfliktmanagement / Mediation

Im Anschluss an die Praxisphase

- intensive Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung (praktische Erstellung des Prüfungsstücks und Fachgespräch, theoretische Prüfung)
- nach Abschluss der Prüfung: Vermittlung der Absolventen in Unternehmen, Gründungsberatung, ggf. spezialisierte Fortbildung

Kontakt für Nachfragen und Vermittlungswünsche:

Andrea Stein
bm - Personalvermittlung
0221-78970181
a.stein@medienberufe.de



Rahmenbedingungen für Unternehmen

Neben den bisherigen Ausbildungswegen - duale Berufsausbildung (Lehrstelle im Betrieb plus Berufskolleg) eröffnet das Berufsbildungsgesetz (BBiG) nun einen weiteren praktikablen Weg ins Berufsleben. Die Neuregelung ermöglicht eine Qualifizierung bei einem Aus- und Weiterbildungsträger, wenn in dieser Zeit eine umfassende Praxisphase innerhalb von Unternehmen integriert ist. Die gesetzlichen Vorgaben besagen außerdem:

- Mindestalter der Teilnehmer/in 18 Jahre
- Prüfung und Zulassung der Lehrpläne durch die Industrie- und Handelskammer
- Zulassung der Praktikumsbetriebe durch die Industrie- und Handelskammer

Die abschließende Prüfung (so genannte Externen-Prüfung) wird vor der Industrie- und Handelskammer abgelegt. Damit erlangt der/die Teilnehmer/in den gleichen, anerkannten Berufsabschluss wie jede/r Auszubildende, der seine Lehre nach dem bisherigen Schema absolviert hat.

Nachdem der/die Teilnehmer/in im ersten Jahr die Grundfertigkeiten des jeweiligen Berufes bei uns erlernt hat, wechselt er/sie mit Beginn des zweiten Jahres in die betriebliche Ausbildungsphase. Diese dauert 23 Monate und wird durch uns um mehrere Praxis-Seminare zur Vertiefung der betrieblichen Arbeitsbereiche ergänzt. Betriebe, die sich in diesem Modell engagieren, können während der Praxisphase auf Teilnehmer/innen zurückgreifen, die über verlässliche Grundfertigkeiten verfügen und vom ersten Tag an in die betrieblichen Abläufe integrierbar sind.

Das hier vorgestellte Ausbildungsmodell unterliegt der Aufsicht und Genehmigung durch die IHK und unterscheidet sich daher im Kern nicht von einer dualen Ausbildung.

Daraus ergeben sich die folgenden Rahmenbedingungen:

Praktikumsvertrag

Das Unternehmen, die bm und der/die Teilnehmer/in schließen einen Praktikumsvertrag für die Dauer der Praxisphase ab.

Mindestvergütung

Entsprechend IHK-Vorgabe ist das Unternehmen verpflichtet, eine angemessene Praktikumsvergütung zu gewähren. Die Höhe der Vergütung stimmen Sie mit dem/der Teilnehmer/in ab. Bitte beachten Sie, dass das mit dem/der Teilnehmer/in geschlossene Arbeitsverhältnis unter §26 des Berufsausbildungsgesetzes fällt und somit auch steuer- und sozialversicherungsrechtlich eingestuft werden muss.

Arbeitszeit

Der/die Teilnehmer/in unterliegt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben der für den Betrieb geltenden Ordnung.

Berufsschulpflicht

Der/die Teilnehmer/in ist während des Praktikums von der Berufsschulpflicht befreit.

Urlaubsregelung

Die Anzahl der Urlaubstage je Kalenderjahr sind an die übliche Betriebsregelung anzupassen.

Schulungsfreistellung

Die Praxisphase wird durch Schulungen und Praxis-Seminare begleitet (rd. 2 Tag/Monat zzgl. e-learning-Module). Je nach Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen können weitere Mitarbeiter des Praktikumsbetriebs zu Sonderkonditionen daran teilnehmen.

Ablauf Ausbildung – 36 Monate zzgl. Prüfungsvorbereitung

<p>Berufsvorbereitung, Vermittlung theoretischer und fachpraktischer Kenntnisse</p>	<p>Praxisphase im Unternehmen zzgl. Unterricht bm</p>	<p>Prüfungsvorbereitung bm</p>
<p>12 Monate Start 01.09.2009 und Start 30.09.2010</p>	<p>23 Monate Start 01.09.2010 und Start 30.09.2011</p>	<p>5 Monate</p>
<p>Vollzeitunterricht bm mo - do 8.30 – 16.45 Uhr Zwischenprüfung Juli 2011 bm Zertifikat Abschluss 30 Tage Urlaub von bm festgelegt</p>	<p>Vollzeit-Praxisphase in Unternehmen (Splittung möglich) Urlaub wird vom Betrieb festgelegt</p>	<p>3 Monate Vollzeitunterricht bm (Intensivvorbereitung auf IHK- Abschlussprüfung) Unterricht mo - do 8.30 – 16.45 Uhr fr 8.30 – 14.00 Uhr 2 Monate Begleitung + Supervision praktische Prüfung IHK bm Zertifikat und Zeugnis 15 Tage Urlaub von bm festgelegt</p>
	<p>rd. 30 Praxisseminare in der bm ca. 2x monatlich</p>	<p>IHK Prüfung als externer Teilnehmer IHK Abschluss</p>